



August - Oktober 2016

St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



aufgeregt

warten

schauen

hoffen

auf ...

Liebe Leserin und lieber Leser,

es ist schon etwas ganz Besonderes, was viele da erleben dürfen, wenn das letzte Ferienwochenende anbricht und die Schule mit einem großen Fest ihre neuen Schülerinnen und Schüler begrüßt. Es ist ein Moment, der sich nicht nur tief in unsere Erinnerung einprägt, sondern der auch mit vielen schönen Fotos festgehalten wird. Und da stehen sie dann, die „Neuen“, etwas unsicher aber stolz vor der Schule oder im Klassenraum, aufgestellt zum Gruppenfoto oder einzeln, mit der ganzen Familie, mit Oma, Opa, Eltern und Geschwister, prächtig herausgeputzt mit den prall gefüllten Schultüten in der Hand, die fast größer sind als sie selbst.

Es ist ein schönes Bild, das da entsteht, wenn man in die erwartungsvollen Gesichter sieht. Es prägt sich ein. Manch einer kramt dann auch mal zu Hause das eigene Fotoalbum heraus und schaut nach, wie es damals war. Erinnerungen werden wach.

Ich selbst merke es daran, wie aufgeregt ich doch bin, wenn es die eigenen Kinder betrifft. Aufgeregt, weil ich loslassen muss und feststelle, wie schnell die Zeit vergangen ist, wie groß die „Kleinen“ geworden sind. Aufgeregt, weil ich mich mit den Schulanfängerinnen und Schulanfängern, den Lehrerinnen und Lehrern auf einen neuen Weg mache und wir uns gegenseitig etwas zutrauen müssen, ja vertrauen müssen. Aufgeregt, weil es wirklich ein Anfang ist, ein Anfang an einem



Foto: Privat

ganz neuen Ort, mit neuen Menschen, Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrerinnen und Lehrern. Ein Anfang in einem ganz neuen Rhythmus, der das Leben komplett neu ordnet und ausrichtet. Wer ist da nicht aufgeregt und neugierig?

Immerhin bekommen unsere Kinder hier die Möglichkeit, etwas mit Herz und Verstand aus sich und ihren Fähigkeiten zu machen. „Denn der Weisheit Anfang ist: Erwirb Weisheit und erwirb Einsicht mit allem, was du hast.“ Dieser Vers aus dem biblischen Buch der Sprüche (Spr. 4,7) bringt all das wohl auf den Punkt.

Und so feiert auch die Kirchengemeinde in Kessin jedes Jahr diesen ganz besonderen Tag mit einem Schulanfangsgottesdienst. All die Hoffnungen, Wünsche und Erwartungen werden unter Gottes Segen gestellt. Gott, der unseren Kindern letztlich die Kraft gibt, ihren Platz im Leben zu finden. Und der uns das nötige Vertrauen schenken möge. Auch das gehört ganz bestimmt mit in die große, prall gefüllte Tüte und zu den Erinnerungen an diesen Tag.

Ihr Pastor

Lutz Breckenfelder

Aufgeregt ?!

Mit Vorspannung auf der Spur...



Foto: LB

Auf der Spur wohin eigentlich? Richtung Herbst, aufs Jahresende zu? Nach der Sommersonnenwende hab ich immer das Gefühl, langsam auf der Schattenseite des Jahres herunter zu rutschen. Mit solchen Gedanken schmeckt der Sommer nur noch halb so gut, schließlich hat er ja Ende Juni noch nichts vertan und volles Potential, ein richtig guter Sommer zu werden. Und vielleicht wird er das ja, auch ohne mir bestes Wetter bereitgestellt zu haben.

Ich spüre, dass die Natur langsam, ganz langsam ausatmet. Und ich hole tief Luft. Und denke, nach der Sommersonnenwende wird irgendwie auch zum zweiten Mal in diesem Jahr alles neu. Immerhin steht der Urlaub oder die Ferien noch vor der Tür. Und so freue ich mich, dass in diesen schönen Urlaubswochen der Alltag seinen lähmenden Charakter verliert. Ja, ich bekomme Kraft und Lust, etwas Neues anzufangen.

Aber für wen dann wirklich etwas Neues anfängt, für den verändert sich die ganze Welt. Ein Kind zum Beispiel, das eingeschult wird, erlebt das am eindrucklichsten. Alles verändert sich.

Und doch wird das Neue Schritt für Schritt und fast unbewusst wieder zum Alltag. Das Kind lernt viel und schnell; verändert sich selbst so schnell. Und bekommt hoffentlich immer wieder Lust auf etwas Neues. Diese „Vorspannung“, etwas Neuem auf der Spur zu sein, motiviert mich bis heute ungemein. Aber sie hemmt mich manchmal auch, wenn sie zu groß wird. Immerhin schafft eine neue Situation neue Ziele und neue Herausforderungen. Sie kann mich auch atemlos machen.

Wenn aber diese neuen Ziele zu meinen eigenen werden, dann habe ich es geschafft! Es wird leicht. Die Arbeit, die Mühe, das Lernen lohnen sich. Ich habe im wahrsten Sinne des Wortes meine eigene Spur gefunden.

Da bewundere ich nicht nur die Schulanfängerinnen und Schulanfänger, mit welcher Leichtigkeit und Neugier, aber auch mit welcher Spannung sie sich auf die neue Spur begeben.

Da bewundere ich auch Menschen, die in der zweiten Hälfte ihres Lebens angekommen sind. Jedenfalls erlebe ich, dass ihr Abstand zur Welt und seinen Spuren viel größer ist, und damit auch die Ruhe.

Eine Ruhe, die auch ich brauche, um immer wieder Neues zu entdecken. Die ersehnte Ruhe, die sich mit der Zeit einstellt, tut mir gut. Sie ist aber auch nicht immer angenehm. Manchmal ist es mir einfach zu ruhig.

Wohl dem, der dafür sorgt, immer wieder einen neuen Blick auf das Alte, das Alltägliche zu bekommen, der im gewissen Maße auch immer wieder Neues braucht und eine gewisse „Vorspannung“ hat. Und das hat nicht nur etwas mit der Sommersonnenwende und den anbrechenden Ferien zu tun.

Auch der Herbst kann alles neu machen!

In diesem Sinne wünsche ich schöne Sonnentage und immer wieder einen Blick für das Neue.

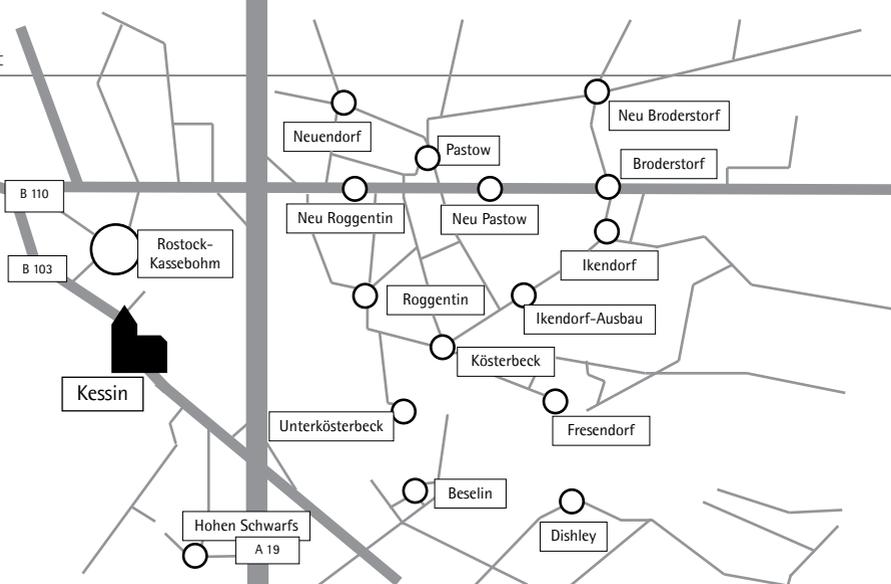
Ihr Praktikant
Karl Rocholl

„Ich habe meine eigene Spur gefunden“

Karl Rocholl ist Theologiestudent und absolviert zur Zeit ein Praktikum in der Kirchengemeinde Kessin.



Foto: LB



Ein neuer Klang

oder: Spielen ganz ohne Aufregung



Foto: privat

Seit einem Vierteljahr spielt Emilia Carlotta Fritzsche (9) Tenorhorn im Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Godehard Kessin. Neben Uwe Berg und Johannes Hübener bläst sie das dritte Tenorhorn im Chor. Emilia hat „irgendwann einmal“ – so erzählt sie – „mit Flöte angefangen“ und spielt seit der 1. Klasse Trompete. Den Unterricht dazu nimmt sie regelmäßig am Konservatorium Rostock. In der 2. Klasse ist sie zum Tenorhorn gewechselt. Der Unterschied zur Trompete sei nicht so groß, erzählt sie weiter, und daher war der Wechsel auch kein Problem.

Ihre Mutter, Claudia Fritzsche, die ebenfalls im Kessiner Posaunenchor spielt, hat das auch so gesehen und ihre Tochter gleich mal mitgenommen zu den Proben. Und siehe da, es hat ihr von Anfang an gefallen. Mittlerweile hat Emilia ihren festen Platz im Chor. Auf die Frage, was sie denn am liebsten für Stücke spielt, antwortet die Schülerin: „Es ist gut, wenn es nicht nur langsame sondern auch mal schnelle Stücke gibt.“ „Und bist auch mal aufgeregt“, möchte ich wissen. Das verneint sie sofort. „Es ist doch ein großer Chor und alle sind sie sehr freundlich.“ Vorgenommen hat sich Emilia noch, dass sie irgendwann einmal Posaune spielen möchte. Und dann hat sie mir doch noch einen großen Wunsch verraten. Es wäre echt toll, wenn ihre Freundin Alina Berg auch im Posaunenchor mitspielen würde. Ich wünsche Emilia weiterhin viel Freude.

„Es ist doch ein großer Chor und alle sind sehr freundlich“

Lutz Breckenfelder

Himmelfahrt

- ein Open-Air-Gottesdienst



Foto: Privat

Kindergottesdienst zu Himmelfahrt auf der Waldwiese. Die Kinder gestalteten Wolken, auf denen sie ihren Namen sichtbar werden ließen. Deutlich wurde damit die große Hoffnung gemacht, dass alle Menschen - so wie Jesus - einen Platz beim Vater im Himmel haben.

Einen herzlichen Dank an die haupt- und ehrenamtlichen Kindergottesdienstmitarbeiterinnen der Innenstadtgemeinde, Biestow und Kessin.

Es war ein sonniger Morgen, als sich die Helfergruppe auf den Weg nach Kösterbeck machte, um dort den Open-Air-Gottesdienst vorzubereiten. Die Stimmung war sehr gut, und als die Menschen ab 9.30 Uhr auf die Wiese strömten, bereitete sich eine richtige festliche Stimmung aus. Den Gottesdienst eröffnete wieder das wunderbare Bläserensemble, welches unter der Leitung von Günter Kapellusch den gesamten Gottesdienst begleitete. Diese machtvollen Klänge, das gute Wetter und die Landschaft wiesen vor allem auf den hoffnungsvollen Aspekt der Himmelfahrt Christi. Es ist die Hoffnung, dass wir trotzdem mit Christus verbunden bleiben, dass er wiederkommt und uns nicht alleine lässt.

Vollendet wurde diese Stimmung mit einem bunt gemischten Kindergottesdienstangebot und einem gemeinsamen Picknick im Anschluss. Hier wurde wirklich die Gemeinschaft sichtbar. Christus ist in den Himmel gefahren, aber er hinterlässt uns ein großes Geschenk: das gemeinsame Beisammensein sowohl in schönen als auch schwierigen Momenten.

Es war ein eindrucksvoller Augenblick, und erfüllt von diesem Geschehen machte ich mich reich beschenkt wieder auf den Weg, gefüllt mit neuer Kraft.

Friederike Meyer

Auf zum Pferderennen!

- oder die Klausur des Kirchengemeinderates



Foto: privat

Am 20. Mai war es mal wieder so weit. Der Kirchengemeinderat traf sich für seine jährliche Klausur, diesmal im Haus Ursula in Graal Müritz.

Ein letztes Mal. Im November sind die Wahlen des neunten Kirchengemeinderates. So wurde die diesjährige Klausur genutzt, um unter der professionellen Leitung von Pastorin Dorothea Struve und Pastor i.R. Ernst Friedrich Röttig einen Rückblick zu wagen.

Sechs Jahre KGR. Was war schön an der Arbeit? Was hat gut geklappt? Was waren die größten Hürden? Wie sind die Gefühle am Ende der Legislatur? Diese und viele weitere Fragen wurden besprochen, belacht und diskutiert.

Es tat gut, in einer anderen Umgebung mal einen Schritt zurückzumachen und zu schauen, was denn so war. Welche Pferde (Themen) wurden in den sechs Jahren an das Ziel gebracht, welche sind noch mitten im Galopp oder welche

Pferde stehen noch auf der Weide. Die drei Tage vergingen wie im Fluge. Allen Teilnehmern hat die diesjährige Klausur viel Spaß gemacht.

Unser Dank gilt den beiden Leitern der Klausur, für ihr durchdachtes Programm und den Freiräumen dazwischen und an das Haus Ursula für die Unterbringung und Verpflegung.

Der ein oder andere wird sich im November wieder zur Wahl stellen, einige werden aus dem Kreis des KGR ausscheiden. So war es für alle nochmal ein gelungener Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss für die Arbeit im Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde St.Godehardt Kessin.

Wir suchen noch Kandidaten für die Wahl zum neunten Kirchengemeinderat. Haben Sie Interesse, so melden sie sich bei Pastor Lutz Breckenfelder.

Oliver Strinkau

Das Duo „mondclee“ in Kessin

Ein Konzert der besonderen Art

Die beiden Musiker Steffi Cleemann (Trompete/Flügelhorn) und Nico Neidel-Cleemann (Klavier) haben sich dem Spielen eigener Stücke verschrieben.

Beide lernten sich im Rahmen ihres Studiums an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden kennen und stellten fest, dass sie nicht nur persönlich, sondern auch kompositorisch zueinander passen. In ihrem neuen Programm „Kinderszenen“ ließen sich die beiden Komponisten von ihren drei Kindern inspirieren. Ein Wutanfall, ein Spiel, ein einzigartiger Augenblick, ein

Alptraum, dies alles wird in instrumentaler Form an diesem Abend wiedergegeben und führt den Zuhörer durch bekannte und unbekannte, vor allem aber durch sehr persönliche musikalische Welten.

Gewohnt stilsicher arbeitet mondclee dabei mit romantischen, poppigen, jazzigen und zuweilen fast klassischen Klängen, die immer wieder Platz für Improvisationen lassen.

Lassen Sie sich von den neuen musikalischen Ideen überraschen und genießen Sie den unnachahmlichen Klang von Trompete und Klavier.

Duo mondclee

Konzert

Dienstag
16. August
19.30 Uhr

Kirche Kessin

Eintritt frei,
um eine Spende
wird gebeten!



Foto: privat

Arte Sonora



Foto: privat

Acht leidenschaftliche Profi- und Laienmusiker – vier Frauen und vier Männer – haben sich zum gemeinsamen improvisierten Musizieren zusammengefunden. Sie lassen sich unter anderem vom Zauber mittelalterlicher Choräle inspirieren und improvisieren darüber hinaus überwiegend frei in verschiedensten Instrumenten- und Klangkombinati-

onen. Es werden folgende Instrumente erklingen: Gesang, Obertongesang, Untertongesang, Vibraphon, Klarinette, Bassklarinette, Obertonflöte, Cello, Didgeridoo, Kotamo, Monochorde, Waterdrums, Obertontrommel, Oceandrums und weitere Perkussion- und Klanginstrumente.

Arte Sonora

Dobrin Stanislawow in Kessin

Der Musiker entführt das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang. Das Konzert lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in derselben Form nicht wiederholbar – also in diesem Sinne einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.



Foto: privat

Konzert
Samstag
17. September
19.30 Uhr
Kirche Kessin

Eintritt frei,
um eine Spende
wird gebeten!

Konzert
12. Oktober
19.30 Uhr
Kirche Kessin

**Eintritt frei,
um eine
Spende
wird gebeten!**

Erntedank

Gottesdienst

Sonntag
2. Oktober
10.00 Uhr

Kirche Kessin

Für den Gottesdienst am **2. Oktober** bittet die Kirchengemeinde Kessin wieder um Erntedankgaben. Vieles von dem, was wir täglich gebrauchen, ist uns selbstverständlich geworden, und die meisten von uns werden jeden Tag satt und haben oft mehr als ausreichend für den persönlichen Bedarf. Der Erntedankgottesdienst lädt ein, über das Selbstverständliche nachzudenken und es dankbar wahrzunehmen.

Gleichzeitig führt er vor Augen, dass es nicht allen so geht. Aus Dankbarkeit kann Hilfe werden, wenn wir die Güter unseres täglichen Lebens vor den Altar bringen. Ab dem **30. September** können sie auf dem Pfarrhof abgegeben oder direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Nach dem Gottesdienst werden alle Gaben der Rostocker Tafel zur Verfügung gestellt.

Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin

Gottesdienst

an jedem 2.
Mittwoch im
Monat
10.00 Uhr

Pflegeheim

„Auf der
Tenne e.V.“
Am Campus 2
18184
Roggentin



Foto: LB

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in die Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

Der nächste Gottesdienst findet aufgrund der Ferien erst im September statt.

Termine:

7. September 10.00 Uhr
12. Oktober 10.00 Uhr
9. November 10.00 Uhr



Foto: LB

Projektchor

Singen macht Spaß und bringt anderen Freude. Herzliche Einladung an alle Freizeit-Sängerinnen und Sänger: Der Projektchor für das Singen am Heiligen Abend zur 3. Vesper (17.30 Uhr) trifft sich zum

ersten Mal am Montag, dem **24. Oktober** um 19.30 Uhr im Torkaten Kessin.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung. (Kontakt: J. Hübener, johannes@jmh-kessin.de)

Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die fast zwei Millionen wahlberechtigten Kirchenmitglieder, die spätestens am 13. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl. Die Wahl findet in der Zeit vom 13. bis zum 27. November 2016 statt.



Der Brief zur Kirchenwahl

Viele Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Adventssonntag.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium. Bis zum 18. September können volljährige Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Informationen und Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief

und im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde vor. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Nordkirche.de/
Mitstimmen



Eltern-Kind-Kreis

Kessiner „Mini-Kirchenmäuse“

Zeit: montags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr im „TREFFPUNKT: Familie“
(außer in den Schulferien)

Kontakt: Sabine Schultz, Tel.: 0173-9434203 / 038208-82251
email: sabine.schultz@elkm.de

Noch sind Plätze frei im Eltern-Kind-Kreis. Dazu herzlich eingeladen sind Eltern wie auch Großeltern mit Kleinkindern im Alter bis zu 3 Jahren, wie auch Tagesmütter aus der Region, die gern mit anderen in Kontakt kommen wollen. Für die Kleinsten gibt es Abwechslung für alle Sinne und für die Eltern besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Sabine Schultz

Wöchentliche KiKiFaX-Kinderkreise

für Kinder der 1.- 6. Klassen

Mit Beginn der Sommerferien ist in den Kinderkreisen von Ende Juli bis Anfang September Sommerpause.

Eine bunt gemischte Kinderschar trifft sich nach den Ferien wieder, um gemeinsam die Kirchengemeinde zu entdecken, biblische Geschichten zu hören und erlebbar zu machen. Fröhliches Singen und lustige Spiele gehören auch dazu. Ab Oktober beginnt hier die Vorbereitung für ein Krippenspiel.

Kinderkreise ab September:

montags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr,
mittwochs 16.00 Uhr - 17.00 Uhr,
wöchentlich im „TREFFPUNKT: Familie“, Pfarrhaus, rechter Giebeleingang, durch die rote Tür.

Dazu eingeladen sind ganz besonders auch die Schulanfänger.

Auftakt dazu ist der Gottesdienst zum Schulbeginn am 4. September, um 10.00 Uhr in der Kirche, zu dem alle Schulkinder und deren Familien herzlich eingeladen sind.

Sabine Schultz

Aufschwingen, beflügelt werden

Generationengottesdienst zum Schuljahresbeginn
am 4. September um 10.00 Uhr in der Kirche Kessin



Foto: LB

Herzliche Einladung an alle und besonders an die Familien mit Schulanfängern und Schülern zu einem Generationengottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres. Eine erstaunliche Verwandlung soll Mut machen, sich zu Neuem aufzuschwingen.

Sabine Schultz & Kindergottesdienstteam

MAXI-Kirchenmaus-Treffen

Familiennachmittage werden wieder belebt

Nach einer gut besuchten Testveranstaltung im Juni werden die Familiennachmittage für Eltern mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren wieder in das Veranstaltungsprogramm der Kirchengemeinde aufgenommen. Voraussichtlich wird es der 3. Samstag im Monat sein.

In der Zeit von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr gibt es nach einem Stehcafé eine biblische Geschichte für Groß und Klein zu erleben, sowie Spiel, gemeinsames Singen und kreatives Gestalten zum Thema.

Die nächsten Termine sind:

17. September: „Der Herr ist mein Hirte“ (Psalm 23 erleben)

15. Oktober: „Schwein gehabt!- Der verlorene Sohn findet nach Hause zurück.“

19. November: „Traurig sein, getröstet werden“ (mit Kindern über Trauer reden)

17. Dezember: „Hört der Engel helle Lieder“ (Weihnachtsfeier rund um himmlische Boten)

Anmeldung bei: *Sabine Schultz*

email: *sabine.schultz@elkm.de*

Tel.: *038208-82251 / 0173-9434203*

Familiennachmittag

jeden

3. Samstag

im Monat

15.30 Uhr

- 17.30 Uhr

Torkaten

Kessin

Kirchenmauskreise in den KiTas

Roggentin (neu) und Broderstorf

In den KiTas des Trägers „Auf der Tenne e.V.“ in Broderstorf und neu ab September auch in Roggentin gibt es die Möglichkeit, 4-6 Jährige für einen Kirchenmauskreis anzumelden. In Anlehnung an Fest- und Feiertage im Jahreskreis wie Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedank, Advent und Weihnachten werden Kinder spielerisch und altersgerecht mit den Hintergründen dieser besonderen Feste vertraut gemacht. Eine Anmelde-Liste liegt vor Ort aus. Termine werden dann in der jeweiliger KiTa ausgehängt.

Ansprechpartner sind:

Frau Dech, religionspädagogische Erzieherin, KiTa „Kinderland“, Broderstorf;

Frau Kossow oder **Frau Donner**, KiTa „Alexander von Humboldt“, Roggentin;

Der Kirchenmauskreis in Broderstorf wird von Frau Dech selbstständig durchgeführt, in Roggentin beginnt Gemeindepädagogin Sabine Schultz in Kooperation mit Frau Donner eine monatlich stattfindende neue Gruppe.

Sabine Schultz



Foto: LB

Auf Luthers Spuren...

Übernachtungsaktion zum Reformationstag



Foto: LB

In Vorbereitung auf das große Reformationsjubiläum machen sich die Kinder der Kirchengemeinden Kessin und der Innenstadtgemeinde Rostock auf den Weg, um heraus zu finden, wer Martin Luther war und welche Spuren er in der Geschichte hinterlassen hat.

Die Erlebnisübernachtung startet am Sonntag, dem 30. Oktober um 17.00 Uhr in der Nikolaikirche. Bitte bringt Schlafsack und Isomatte mit. Am Reformationstag (Montag) endet alles mit der Teilnahme am Kindergottesdienst im großen Regionalgottesdienst, der um 11.00 Uhr in der Nikolaikirche beginnt.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Danach können die Kinder wieder abgeholt werden.

Ort: Nikolaikirche Rostock
Alter: 6-12 Jahre
Teilnehmerbeitrag: 7,-€
 (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Genauere Informationen und ein Anmeldeformular gibt es im „TREFFPUNKT: Familie“ oder auf Anfrage per Email.

Kontakt: Sabine Schultz
 Tel.: 038208-82251
 email: sabine.schultz@elkm.de

Übernachtungsaktion für 6-12 Jährige
 30.-31. Oktober
 Innenstadtgemeinde Rostock



Foto: LB

Konfirmationskurs



Foto: LB

Konfirmandenfahrt der Kirchengemeinden Biestow, St. Johannis, Bentwisch und Kessin nach Damm im April 2016.

Du bist eingeladen! Im neuen Schuljahr beginnt in Kessin wieder ein Konfirmationskurs für Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse. Wir diskutieren vierzehntägig im Torkaten Fragen des Glaubens und Lebens, besuchen Gottesdienste und studieren ein Krippenspiel ein. Weiterhin machen wir verschiedene Exkursionen z.B. ins Niederdeutsche Bibelzentrum nach Barth, in ein Bestattungsunternehmen, in die JVA-Waldeck sowie die Kunsthalle Ro-

stock und fahren an zwei Wochenenden mit Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region nach Damm bei Parchim. Am Ende des Kurses steht die Konfirmation zu Pfingsten 2018 in der Kessiner Kirche. Melde Dich an, ob getauft oder noch nicht, im Pfarrhaus bei Pastor Breckenfelder (Tel.: 038208-61515)! Die genauen Kurszeiten werden bei einem ersten Treffen am 19. September um 18.00 Uhr im Torkaten vereinbart.

Lutz Breckenfelder

Herzliche Einladung!

Konfirmationskurs
ab 19. □ 9.
vierzehntägig
Torkaten
Kessin

Blechbegeisterte gesucht

Der Kessiner Posaunenchor lädt ein

Hallo an alle mit Instrumenten da draußen, denkt Ihr auch ab und zu, dass es ja mal wieder ganz schön wäre, Musik zu machen? Und hast Du dir auch schon mal gedacht, dass immer nur für die Musikschule zu üben, ganz schön langweilig ist? Dann bist Du bei uns richtig. Wir sind ein fröhlicher Haufen von Blechbegeisterten und versuchen, mit Spaß Musik zu machen und neue Töne in das Leben anderer zu bringen. Deshalb sieht bzw. hört man uns in Gottesdiensten, auf Kirchenfesten (Hoffest, Adventsmarkt, Laternenumzug u.ä.), aber auch auf Geburtstagen, oder wir bringen Schwung ins Seniorenheim.

Dieses Jahr stand auch ein großes

Highlight auf dem Programm: der Deutsche Evangelische Landesposaunentag in Dresden. Aus ganz Deutschland hatten sich über 22.000 Bläser angemeldet. Besonders aufregend war das für Emilia Fritzsche, mit neun Jahren unser jüngster Neuzuwachs. Sie spielt Tenorhorn und hatte am 6. März das erste Mal mit uns den Gottesdienst musikalisch begleitet. Vor der ersten Probe traute sie sich nicht so ganz, aber jetzt ist sie begeistert, bei den „Großen“ mitspielen zu dürfen.

Na, auch Lust bekommen? Wir wollen gerne noch weiter wachsen und freuen uns über weiteren Zuwachs. Je größer das Instrument, desto besser – wir suchen v.a. noch Verstärkung für die ganz tiefe Stimme!

Claudia Fritzsche

Probezeit
mittwochs
19.30 -
21.00 Uhr
Torkaten
Kessin



Kessiner Bläser auf dem Landesposaunentag in Dresden

Foto: Privat

Gesellige Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen:

15. September 13.30 Uhr Ausflug nach Walkendorf ins Wossidlo-Haus
13. Oktober 14.30 Uhr Thema: „Goldener Herbst“
3. November 14.30 Uhr Thema: „Reformation in Mecklenburg“

Ausflug am 15. September nach Walkendorf ins Wossidlo-Haus

Richard Wossidlo wurde 1859 in Friedrichshof, einem Ortsteil von Walkendorf geboren. Er gilt als Begründer der Volkskunde Mecklenburgs, als einer der „Väter der deutschsprachigen Volkskunde“ und als einer der bedeutendsten Feldforscher der Europäischen Ethnologie. Diesem großen Sohn der Gemeinde ist das Wossidlo-Haus, eine museale Einrichtung, gewidmet.

<http://www.ausspanne-walkendorf.de/wossidlo-haus.html>

Ausflug

15. September
13.30 Uhr
nach
Walkendorf

- Abfahrt:** 13.30 Uhr Roggentin/Bushaltestelle bei der Feuerwehr
13.45 Uhr Kessin/Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus
14.00 Uhr Kavelstorf/Pfarrhaus
- Programm:** 14.45 Uhr Walkendorf (Besichtigung des Wossidlow-Hauses
und der Kirche/Kaffeetrinken)
17.15 Uhr Rückfahrt

Die Kosten pro Person für Busfahrt und Kaffeetrinken betragen 20,-€. Wer über den Seniorenkreis hinaus mitkommen möchte, ist ebenso eingeladen.



Seniorenausflug im Mai 2016 nach Dorf Mecklenburg

Foto: LB

Handwerkelei im Torkaten Kessin

Seit März 2016 treffen sich immer donnerstags ab 19:00 Uhr im Torkaten Kessin handwerklich Begeisterte zur Handwerkelei.

Gemeinsam tun wir alles, was man so mit Wolle und anderen Fasern anstellen kann: spinnen, weben, stricken, häkeln, filzen, nadelbinden ...

Wir berichten von unseren persönlichen Erfahrungen mit den verschiedensten Handarbeitstechniken und so mancher knifflige Trick wird untereinander ausgetauscht.

Einmal im Vierteljahr machen wir eine gemeinsame Aktion: zuletzt haben wir zusammen Blüten aus vielfarbiger Märchenwolle gefilzt. Wunderschöne Exemplare sind dabei entstanden und manch einer hat doch gestaunt, was er so kann und war sehr stolz auf sich. Die nächsten Aktivitäten sind schon geplant. Wir Teilnehmer kommen aus allen Altersgruppen: Manche stehen noch voll im Berufsleben, haben kleine Kinder, andere sind bereits im Ruhestand. Uns verbindet, dass wir gemeinsam etwas tun möchten und eine Gemeinschaft bilden. Die Zeit wird genutzt, um miteinander zu sprechen, zu kniffeln, neue Dinge sowie uns kennen zu lernen und uns gemeinsame Zeit zu schenken.

Bei Veranstaltungen der Kirchgemeinde möchten wir die Veranstalter unterstützen und so etwas sichtbarer werden.

Wenn Sie Ideen haben, was wir im Rahmen unserer Möglichkeiten Gutes für die Gemeinde tun könnten, können Sie gern mit uns darüber sprechen.

Für eines unserer nächsten gemeinsamen Projekte benötigen wir auch Ihre Unterstützung: Bitte schauen Sie doch mal in Ihren Schränken nach, ob dort noch Wolle liegt, die Sie vielleicht nicht mehr brauchen. Vielleicht haben Sie auch noch einen Wollpullover, den wir aufräufeln können. Bringen Sie uns dieses Material bitte vorbei. Wir möchten daraus Decken fertigen, die zugunsten des Vereins zur Erhaltung des Torkatens auf dem Weihnachtsmarkt verkauft werden sollen.

Wir laden Sie auch herzlich ein, mit uns gemeinsam zu handwerken. Kommen Sie doch einfach dazu! Lassen Sie uns teilhaben an Ihrem Wissen und Ihren Fertigkeiten! Wir würden uns sehr darüber freuen und heißen Sie herzlich willkommen!

Wenn Sie Fragen haben oder noch mehr über unseren Treff wissen möchten, können Sie sich gern bei uns melden.

Ines Jung

Tel.: 0381-1285052



HanseSail - Gottesdienst



So., 14. August 2016
11⁰⁰ Uhr · NDR-Bühne
auf der Haedge-Halbinsel im Stadthafen



Predigt: Margot Käßmann

Musik: Bläser (Rostock Brass) · Band &
Gospelchor der Jugendkirche Rostock

Veranstalter:



Evangelisch-Lutherische
Kirchenregion Rostock



REGION ROSTOCK
in der
Evangelische Allianz

Mit freundlicher Unterstützung von:



EINE GEMEINSCHAFTLICHE VERANSTALTUNG DER ROSTOCKER
EVANGELISCHEN KIRCHEN UND EVANGELISCHEN FREIKIRCHEN

Trauern und verbunden bleiben!

Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister

Gottesdienst

Sonntag

18. September

10.00 Uhr

Kirche Kessin

anschließend

Kirchenkaffee



Foto: LB

Die Kirchenregion Rostock lädt am **18. September** um 10.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister in die Kirche Kessin ein. Es gibt die Möglichkeit, u.a. mit einem Kerzen-

gebet, mit Liedern und durch Meditation die vielen Erinnerungen, Trauer und den Schmerz über den Verlust eines Kindes, aber auch Dankbarkeit für empfangene Zuwendung vor Gott zu bringen und miteinander zu teilen. Für die Kinder gibt es einen speziellen Kindergottesdienst. Ihren Abschluss findet diese Stunde am Gedenkstein für verwaiste Eltern und Geschwister auf dem Kessiner Friedhof. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Gespräch und Austausch im Torkaten Kessin gegenüber der Kirche.



Foto: LB

Reformationstag

Gottesdienst

Samstag

31. Oktober

11.00 Uhr

Nikolaikirche

Rostock

Die Kirchengemeinden der Region Rostock begehen auch in diesem Jahr den Reformationstag am **31. Oktober** mit einem gemeinsamen Festgottesdienst um 11.00 Uhr in

der Nikolaikirche.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einer Suppe und Getränken ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Aus dem Förderverein

Der Kessiner Kirchturm hat neue Fenster bekommen



Dank des vielfältigen Engagements des Fördervereins zur Erhaltung des Kirchenensembles Kessin konnte der Verein, mit der Erneuerung der Fenster im Kirchturm, ein weiteres Projekt realisieren. Bereits zum 1. Advent 2014 setzten wir den Plan, in den Turm eine Uhr zu integrieren, welche sich so harmonisch in das Gesamtbild einfügt, dass sie inzwischen gar nicht mehr weg zu denken ist, in die Tat um. In der Erneuerung der Kirchturmfenster sahen wir anschließend eine weitere, notwendige Herausforderung.

Die Fenster des Kirchturmes, durch Jahrzehnte währende Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen, teilweise noch in rahmenloser Notverglasung ausgebildet oder nicht mehr vorhanden, mussten ausgewechselt oder ersetzt werden. Um das Bild des Turmes zu vervollkommen, sollten die Fenster einheitlich erscheinen. Neben dem großen Fenster unterhalb der Uhr betraf die Maßnahme alle schmalen Fenster im Turm und im seitlichen Treppenaufgang.

Anfang des Jahres wurde eine renommierte Firma mit dem Auftrag betraut, so dass Mitte Mai die Realisierung erfolgte.

Mit Hilfe eines Hubsteigers wurde zunächst das alte Fenster ausgebaut und die noch vorhandenen Notverglasungen entfernt. Anschließend erfolgte der Einbau der neuen, in Metallrahmen gefassten Scheiben. Nach drei Tagen konnten

die teilweise sehr schwierigen Arbeiten vollendet werden.

Diese Baumaßnahme war ein weiterer Beitrag des Fördervereins zur Erhaltung und Verschönerung unseres Kirchenensembles. Die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen an Kirche und Turm sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Der charakteristische Ostgiebel der Kessiner Kirche mit seinem doppelten Zahnfries, den zwei Blendenreihen und dem großen Blendenkreuz soll saniert werden, um wieder in seiner architektonischen Schönheit erstrahlen zu können. Ebenfalls sind die Pfeilerköpfe des neugotischen Westturmes stark verwittert und müssen dringend gesichert und instandgesetzt werden.

Diese so wichtigen und notwendigen Maßnahmen stellen die Kirchengemeinde und uns als Förderverein vor große finanzielle Herausforderungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns bei der Realisierung dieser Projekte unterstützen könnten, um somit an der Erhaltung und Verschönerung unseres Kirchenensembles mitzuwirken.

Frank Urbach



Foto: LB

Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee nach Ankündigung	Kirche/Torkaten	10.00
Mo	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)	TP: Familie	09.30-11.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 1.-6. Klasse	TP: Familie	17.00-18.00
Mo	Junge Gemeinde (14-täglich)	Torkaten	17.30-19.00
Mo	Tanzkreis	Torkaten	20.00-21.30
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	KiKiFax Kinderkreis, 1.-6. Klasse	TP: Familie	16.00-17.00
Mi	Hauptkonfirmandenkurs (14-täglich)	Torkaten	17.00-18.30
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-20.30
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Handwerkelei im Torkaten	Torkaten	19.00-21.00
Sa	Maxi-Kirchenmäuse für Familien	Torkaten	15.30-17.30

Vertretung

Vom 23. bis 29. Juli ist Pastor Breckenfelder mit der Jungen Gemeinde auf Hollandtour und vom 1. August bis 28. August im Urlaub. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Chr. Roettig (St. Johanniskirche: Tel: 0381-2006970).

Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	Tel.: 038208-82251; Mobil: 0173-9434203; email: sabine.schultz@elkm.de
Vikarin	Friederike Meyer	email: friederike.meyer@posteo.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Johannes Hübener	Tel.: 038208-61005
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Vorsitzender des Fördervereins	Stefan Kieckhöfer	Tel.: 0381-3643062

Aus den Kirchenbüchern



getauft wurde:

- Lia Kutzke, Rostock
- Gwen Kretlow, Rostock
- Sophie Holzke, Kassebohm



getraut wurden:

- Marcus und Stephanie Greve, Kassebohm



kirchlich bestattet wurde:

- Jürgen Dumke (70), Kassebohm



konfirmiert wurden:

- Lena Strutzberg, Hohen Schwarfs
- Neal Evers, Kessin
- Anton Jäschke, Kassebohm
- Julius Jäschke, Kassebohm
- Moritz Kieckhöfer, Kassebohm
- Jerome Koschinski, Kassebohm
- Moritz Langer, Biestow
- Finn Neubüser, Dierkow
- Bosse Rosenow, Kessin



Konfirmation zu Pfingsten 2016 in Kessin

Foto: Oliver Strinkau

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

(2. Korinther 3,17)

Monatsspruch
Oktober

Kirchengemeinde: St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5

eMail: kessin@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de

Impressum: Herausgeber: KG Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.200 St.

Redaktion: Friederike Meyer, Anne Oehler, Oliver Strinkau, Karl Rocholl, Lutz Breckenfelder

Redaktionsschluss der nächste Ausgabe: 10. Oktober; Titelbild: aus Konfirmationskurs 2013-2015

Bankverbindung: KG Kessin; Deutsche Bank 24, IBAN: DE58 1307 0024 0200 1907 01; BIC: DEUTDEBROS

GOTTESDIENSTE

AUGUST

7.	Kirche		10.00
14.	Rostock	Gottesdienst zur Hanse Sail	11.00
21.	Kirche		10.00
28.	Kirche	Kirchenkaffee	10.00

SEPTEMBER

4.	Kirche	Generationengottes- dienst zum Schulanfang	10.00
11.	Kirche	Abendmahl	10.00
18.	Kirche	Gottesdienst für verwaiste Eltern und Geschwister Kindergottesdienst	10.00
25.	Kirche	Kirchenkaffee	10.00

OKTOBER

2.	Erntedank	Kirche	Kindergottesdienst Abendmahl	10.00
9.		Kirche		10.00
16.		Kirche	Kindergottesdienst	10.00
23.		Kirche		10.00
30.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00
31.	Reformationstag	Nikolaikirche Rostock		11.00